

In der bunten Blumenwiese,
da ist Gundula zu Haus.
Bei den ersten Sonnenstrahlen
Streckt sie ihre Blätter aus.

Gundula, das Gänseblümchen
Freut sich auf den Sommertag.
Von den Blütenblättern trinkt sie
Frischen Tau so viel sie mag.

Links Herr Mohn und rechts Frau
Wicke
Wohnen in der Blütenschar.
Lieb und freundlich rufen alle:
Guten Morgen, Gundula!

Leben lässt sich's auf der Wiese
Wunderbar und unbeschwert.
Sieben Meisen und drei Igel
Machen deshalb nicht gern kehrt.

Doch aufgeregt und außer sich
Surrt plötzlich die Libelle.
Geflogen kommt sie her vom
Berg,
berichtet von der Quelle.

Klar und sauber war das Wasser
Als es auf dem Berg entsprang.
Munter floss es durch das Füß-
chen
Eine ganze Weile lang.

Doch Burschen warfen in den
Bach
Zwei alte Fahrradreifen.
Erschrocken ruft sie ganz laut
aus:
Das kann ich nicht begreifen!

Gundula, die hübsche Blume,
kann so etwas nicht verstehen.
Und ganz traurig fragt das Blüm-
chen:
Wie ist das denn nur gesche-
hen?

Der Umweltschutz war ihnen
fremd.
So konnte das passieren.
Sie dachten viel zu wenig nach.
Jetzt müssen sie es kapiern.

Tatü-tata, tatü-tata,
schon tönt es durch die Straßen.
Die Polizisten waren schnell,
die in dem Auto saßen.

Sie knöpften sich die Jungen vor,
und Schimpfe gab es kräftig.
Denkt ihr denn nicht an die Na-
tur?
Das fragten sie sehr heftig.

Das ist uns aus Versehen pas-
siert,
so logen die Burschen keck!
Sie zwinkerten sich ganz frech
zu,
dann rannten sie einfach weg.

Die Polizei, die Polizei,
sie eilte zu den Reifen.
Sie blickte in das Wasser rein,
fand auch Papier in Streifen.

Drum herum da lagen Dosen!
Ach, was war das für ein Dreck!
Alte Flaschen haufenweise!
Wer räumt das jetzt alles weg?

Tatü-tata, tatü-tata,
so fuhr'n sie um die Ecke.
Bis in die Schule war's nicht weit,
nur eine kurze Strecke.

Mit Lehrer Schmidtchen spra-
chen sie,
erzählten, was geschehen.
Was glaubt ihr wohl, was nun
passiert?
Ihr werdet es gleich sehen.

Das ganze Flüsschen ist voll
Müll,
wir müssen etwas machen.
Jetzt räumen wir zusammen auf
Und sammeln ein die Sachen.

Und hin zum Flüsschen liefen sie
Mit Körben, Tüten, Taschen,
um aufzusammeln all den
Schmutz,
die Dosen und die Flaschen.

Ja, zum Container brachten sie
Die Flaschen, das ist bekannt.
Und mit der Angel zogen sie
Die alten Reifen an Land.

Und die Burschen, diese schlim-
men,
die verursachten den Schmutz,
mussten einen Aufsatz schrei-
ben.
Thema war der Umweltschutz.

Jetzt kennen alle Umweltschutz,
summt fröhlich die Libelle.
Sie singen, jubeln und sind froh
Und hüpfen um die Quelle.

Gundula, das Gänseblümchen
Lacht und freut sich: Das ist fein!
Meisen, Igel und die Blumen
Tanzen Ringelreihn!

Auf die bunte Blumenwiese
Sinkt herab die Dunkelheit
Sieben Meisen und drei Igel
Überfällt die Müdigkeit.

Mitten zwischen Mond und Ve-
nus
Hält ein kleiner Stern die Wacht.
Alle Blumen flüstern leise:
Liebe Gundi, gute Nacht.

Aufgaben-Vorschläge:

- Zuerst: Spezial-Thema:
Schreibweise Tiefstellung
„I“. Es ist dann immer
rechtswendig zu schreiben.

Bitte schreiben Sie: bellen -
Bullen. Frage: Wo steht das
„n“ von Bullen?

Bitte übertragen: Gulden,
Tulpe, Mulde, Formulare,
Ulm, Schuldner, geduldig,
Pulver, Kulissee, Spekulation,
Ambulanz, jaulen, ulkte, Vo-
kabular

- Alle Kürzel heraussuchen.
- Weil Ostern naht: Alle Wör-
ter mit „ei“
- Gedicht einmal übertragen